

# BEZAHLBAR UND GERECHT.

Die Zukunft des Wohnens sozial gestalten!

MONTAG, 26.10.2020, 18.00–19.30 UHR, HANNOVER

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Niedersachsen

## Veranstaltungsort

### Intercity Hotel

Rosenstraße 1  
30159 Hannover

<https://www.intercityhotel.com>

## Verantwortlich

### Linda Matzke

Referentin im Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES\_Nds

Instagram: fes\_niedersachsen

## Organisation

### Julia Verstraate

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708–31

Fax: 0511 357708–40

E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

**Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 25.10.2020  
per E-Mail unter: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de) oder online:**

**Anmeldung [online](#):**



**Veranstaltung unter Corona-Bedingungen:**

Registrierung der Daten / Hand-Desinfektion / Einlasskontrolle /  
Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in öffentlichen Bereichen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Immer weniger sozialer Wohnraum steht zur Verfügung. Immer weiter steigen Miet- und Grundstückspreise. Der wenige bezahlbare Wohnraum ist teilweise kalt, feucht und ohne Strom. Die Zukunft des Wohnens wird wieder diskutiert – in Deutschland, Niedersachsen und Hannover.

Der Wohnraum in Deutschland ist rar. Teure Mieten in Innenstadtnähe können sich nur wenige leisten. Die meisten müssen an den Rand von Städten oder auf das Land ziehen. Gentrifizierung sorgt für soziale Verdrängung und neue Kosten für das Pendeln mit Auto oder Bahn. Die rasant steigenden Grundstückspreise verschärfen die soziale Spaltung zusätzlich.

Zweckentfremdungen, fehlende Sozialwohnungen und immer mehr gewinnorientierte und spekulierende private Investor\_innen machen deutlich, dass wieder stärker auf die Gemeinwohlorientierung und die Beteiligung von Genossenschaften in der Planung von Wohnraum geachtet werden muss. Denn: Wohnen ist ein wichtiges Grundbedürfnis des Menschen.

Wie können wir dem Wohnraummangel in Hannover begegnen? Und: Wie wollen wir den Wohnraum von morgen gestalten, so dass er nachhaltig bezahlbar, gerecht und inklusiv sein wird? Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese und weitere Fragen mit unseren Gästen zu diskutieren!



## BEZAHLBAR UND GERECHT.

Die Zukunft des Wohnens sozial gestalten!

18.00 Uhr

### Begrüßung

**Linda Matzke**, Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Einführung

**Alptekin Kirci MdL**

Sprecher für Bauen und Wohnen

### Impuls

**Lena Abstiens**, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin bei RegioKontext GmbH

### Podiumsdiskussion mit

**Lena Abstiens**

**Randolph Fries**, Geschäftsführer Deutscher Mieterbund Hannover e.V.

**Alptekin Kirci MdL**

**Birgit Wellhausen**, Bereichsleitung Beratung und Gemeinwesenarbeit beim Diakonischen Werk in Niedersachsen e.V.

Moderation: **Cosima Schmitt**, Journalistin und ZEIT-Autorin

19.30 Uhr

### Get together und Ausklang